

## Statistik informiert ...

Nr. 43/2015

18. März 2015

### Ausbaugewerbe in Schleswig-Holstein 2014

#### Steigende Umsätze bei zunehmender Beschäftigung

In Schleswig-Holstein ist im Jahr 2014 in den Betrieben des Ausbaugewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen ein Gesamtumsatz von einer Mrd. Euro erwirtschaftet worden, das sind neun Prozent mehr als im Jahr zuvor, so das Statistiskamt Nord.

Nach drei Quartalen mit zum Teil deutlich positiven Veränderungsdaten trug lediglich das letzte Quartal mit einem leichten Minus nicht zum Gesamtwachstum bei.

Der größte Anteil am Gesamtumsatz wurde durch den Bereich der Bauinstallation (z. B. Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- oder Elektroinstallation) mit 82 Prozent erwirtschaftet. Das sonstige Ausbaugewerbe (z. B. Maler-, Lackierer- oder Glasergewerbe sowie Bautischlerei) steuerte 18 Prozent bei.

Die Zahl der tätigen Personen in diesen Betrieben stieg im Vergleich zu 2013 um sechs Prozent auf fast 8 900 im Quartalsdurchschnitt. Die Umsatzproduktivität erhöhte sich demnach um drei Prozent auf knapp 114 000 Euro je Person. Ein Plus von acht Prozent wurde beim Arbeitsvolumen verzeichnet, das insgesamt bei 11,1 Mio. Arbeitsstunden lag.

#### Hinweis:

*Bei der Bewertung dieser Entwicklungen ist zu berücksichtigen, dass sich der Kreis der in die Erhebung einbezogenen Betriebe durch Zuzüge bzw. Überschreiten der Erfassungsgrenze von 20 tätigen Personen gegenüber dem Vorjahr vergrößert hat.*

#### Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [Pressestelle@statistik-nord.de](mailto:Pressestelle@statistik-nord.de)

#### Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher  
Telefon: 0431 6895-9294  
E-Mail: [Bau@statistik-nord.de](mailto:Bau@statistik-nord.de)

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –